



Abb. 3: *Podarcis muralis* cf. *maculiventris*-West von der BAB-Innbrücke (Gebiet E). Abb. 4: Sonnendes Exemplar von *Podarcis muralis* cf. *maculiventris*-West an einem Baum am Kieferbach (Bereich L). Abb. 5: *Podarcis muralis* cf. *maculiventris*-West von der Stützmauer im Gewerbegebiet „Am Rain“ (Bereich Q). Abb. 6: Grünrückiges Männchen von *Podarcis muralis* ssp. aus dem Ortsteil Au (Bereich P).  
 3: *Podarcis muralis* cf. *maculiventris*-West from the highway bridge over the Inn river (area E). 4: Basking *Podarcis muralis* cf. *maculiventris*-West on a tree along the Kieferbach (area L). 5: *Podarcis muralis* cf. *maculiventris*-West from the retaining wall in the industrial area „Am Rain“ (area Q). 6: Green-backed male of *Podarcis muralis* ssp. from Au (area P).

**D** – Gleisanlagen nördlich der Landesgrenze mit direkt in Verbindung stehender Uferverbauung des Inns zwischen Landesgrenze und BAB-Brücke (in Summe 17 Individuen, 5.5. und 18.7.2016). Für die Art wesentliche Strukturen sind die Randbereiche des Gleiskörpers mit Kabelschächten und das im Süden direkt angrenzende, mit freiliegenden Flussbausteinen befestigte Inn-Ufer mit wechselnder, teils offengräsiger, teils gebüschreicher Vegetationsstruktur (Abb. 7, 10). Insbesondere dort, wo offenliegende Flussbausteine fehlten, konnten einzelne Mauereidechsen auch beim Sonnen auf Baumstämmen auf der dicht mit Gebüsch bewachsenen Landseite des begleitenden Uferwegs beobachtet werden.

**E, F, G, H** – Komplex mit mehreren benachbarten Teilbereichen südöstlich der BAB A93, mit Schwerpunktorkommen an der BAB-Brücke über den Inn mit Kleingartenanlagen (E; in Summe 15 Individuen, 13.7.2014, 18.7.2016), Inn-Ufer bei Pumpwerk (F; 12 Individuen, 18.6.2016), Wertstoffhof (G; 7 Individuen, 18.6.2016) und BAB-Brücke über den Kieferbach (H; 11 Individuen, 13.07.2014). Zusammen ergeben sich für den Bereich Beobachtungen von mindestens 45 Individuen. Lebensräume sind hier Mau-